

# INFORMATIONSBLATT PRÄMIENBEGÜNSTIGTE ZUKUNFTSVORSORGE

PZV Basisfonds Apollo 32 Basis per 30. November 2021

## Fondseckdaten

Fondsaufgabe	23.03.2010
Benchmark	Keine
Fondswährung	EUR
Fondsvolumen in EUR	235.421.761,63
Rechnungsjahr	01.12. - 30.11.
Fondsmanagement	Security Kapitalanlage AG
Fondsmanager	DDr. Peter Ladreiter Alfred Kober, MBA, CFA Maria Pojer
Zulassung	Österreich
ISIN T - Tranche	AT0000A0H304

## Fondskurse je Anteil

Errechneter Wert	T 12,52
------------------	------------

## Fondskennzahlen

### Anleihenpositionen (durchgerechnet\*)

Ø Modified Duration	6,73
Ø Restlaufzeit (in Jahren)	8,96
Ø Rendite p.a.	2,10 %
Ø Rating	BBB+ (7,82)

### Aktienpositionen (durchgerechnet\*)

Ø Marktkapitalisierung in Mrd. EUR	22,45
Ø Dividendenrendite p.a.	3,76 %
Price to Book Ratio	1,26
Price to Earnings Ratio (est. 12m)	10,48
Wirksame Aktienquote	12,70 %

\* Durchrechnung nur durch eigene Subfonds



REFINITIV LIPPER  
FUND AWARDS

2021 WINNER  
AUSTRIA

**Security Kapitalanlage AG**

Best Group over 3 Years, Overall Small Company

Refinitiv Lipper Fund Awards, ©2021 Refinitiv. All rights reserved. Used under license.

## Kurzbeschreibung

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 Basis der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

## Bericht des Fondsmanagers

Der US-Fed Präsident Powell legte im November den Grundstein für ein schnelleres Ende des Stimulus Programmes und für eine Zinserhöhung in der ersten Hälfte des nächsten Jahres. Die neue Covid-19-Variante Omikron könnte mit einhergehenden Lieferketten-Störungen weiterhin eine hohe Inflation verantworten.

Aufeinanderfolgende Virusausbrüche verschärfen zudem die Situation am Arbeitsmarkt und den Lohndruck. Wegen der Befürchtungen neuerlicher Einschränkungen verlor im November das Rohöl 16 % und krönte damit den schlechtesten Monat seit März 2016. Durch die widersprüchlichen Marktsignale seitens der Notenbanken, welche vorerst einer starken Inflationsentwicklung nicht mit entsprechenden Instrumenten der Zinserhöhung entgegen wirken wollen, kommt es vor allem am langen Ende der EUR Zinskurve zu einem starken Anstieg der Volatilität, da Anleger zwischen den langfristig höher zu erwartenden Renditen und dem gleichzeitig weiter tief gehaltenem Zinsniveau der Notenbanken hin und her gerissen sind. Derzeit erweisen sich die Notenbanken noch als glaubwürdig, wodurch sich die Rentenmärkte stabil im Niveau jedoch stärker schwankend zeigen. Wir erachten in diesem Umfeld eine Sicherung gegen steigende Zinsen dringlicher denn je. Angesichts der Gefahr der neuen Virus-Variante Omikron und einer beschleunigten Rückführung des Stimulus-Programmes verloren vor allem europäische Aktien, da auch Europa einmal mehr das globale Zentrum der Covid-19 Pandemie darstellt. Anleger verkauften vor allem Unternehmen, die von einer höheren Inflation oder von Lieferkettenproblemen betroffen sein werden, wie Banken, Produzenten und Rohstoffunternehmen, und suchten Zuflucht in Staatsanleihen.

Bitte beachten Sie die Informationen auf der nächsten Seite!

# INFORMATIONSBLATT PRÄMIENBEGÜNSTIGTE ZUKUNFTSVORSORGE

PZV Basisfonds Apollo 32 Basis per 30. November 2021

## Wertentwicklung



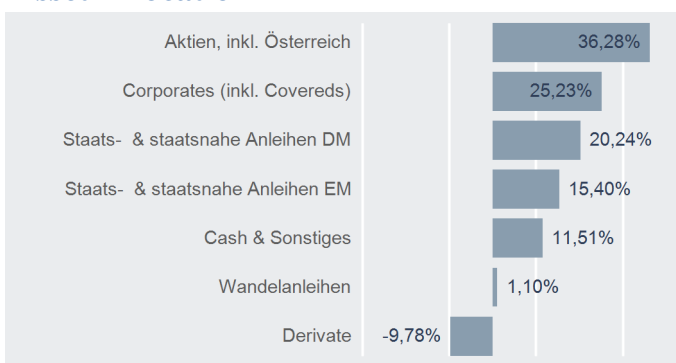
## Performance- & Risikokennzahlen

	T
Tranchenaufgabe:	23.03.2010
Seit Tranchenaufgabe p.a.:	1,94 %
20 Jahre p.a.:	-
15 Jahre p.a.:	-
10 Jahre p.a.:	3,99 %
5 Jahre p.a.:	3,09 %
3 Jahre p.a.:	2,43 %
1 Jahr:	5,12 %
Seit Jahresbeginn:	3,73 %
Sharpe Ratio (3 Jahre):	0,26
Volatilität p.a. (3 Jahre):	10,92 %

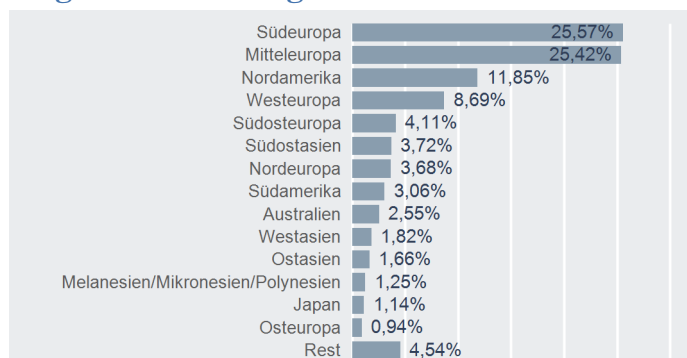
## Top 10 Aktien\*

Name	% FV
ENEL SPA	2,74 %
OMV AG	2,11 %
INTESA SANPAOLO SPA	1,84 %
VERBUND AG	1,66 %
STELLANTIS NV	1,65 %
ENI SPA	1,55 %
FERRARI NV	1,49 %
STMICROELECTRONICS NV	1,46 %
ERSTE GROUP BANK AG	1,45 %
UNICREDIT SPA	1,20 %

## Asset Allocation\*

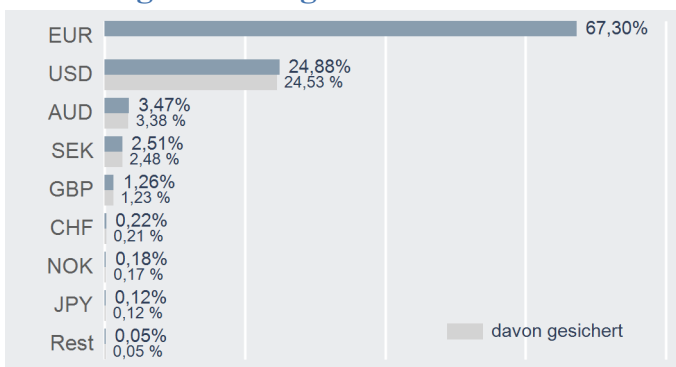


## Regionenaufteilung\*



\* Top 10 = im Direktbestand, Charts = Durchrechnung nur durch eigene Subfonds

## Währungsaufteilung\*



## Risikohinweis und Steuerliche Behandlung

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann auch infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds/Großanlegerfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen und dem Wohnort des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

## Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater!

Errechnete Werte, Performance- und Risikokennzahlen: OeKB; Performancechart und Portfoliodetails: Tamba, Bloomberg und eigene Berechnung  
Erklärung Kennzahlen und Begriffe: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>